AKD:

Das Amt für kirchliche Dienste ist die zentrale Fortbildungseinrichtung der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz. Im AKD ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Projekt-Stelle einer

Religionslehrkraft oder Schulpfarrer/in mit den Aufgaben einer Studienleitung für Digitalen Religionsunterricht und KI (m/w/d)

zu besetzen.

Die Projekt-Stelle ist mit 100 % der Regelarbeitszeit bzw. 100 % Dienstumfang zu besetzen und auf drei Jahre befristet.

Im Falle einer Übertragung auf eine Religionslehrkraft im privatrechtlichen Beschäftigungsverhältnis wird die Stelle mit 100 % Regelarbeitszeit in Abordnung besetzt.

Bei Übertragung einer Schulpfarrstelle wird die (29.) landeskirchliche Schulpfarrstelle mit 100 % Dienstumfang besetzt. Die Übertragung der Pfarrstelle erfolgt für die Dauer von sechs Jahren, wobei die zweite Hälfte des Übertragungszeitraums im Schuldienst zu absolvieren ist.

Aufgaben

- Konzeption Entwicklung und Erprobung des digitalen Religionsunterrichts für die Sekundarstufe 1 im Rahmen eines modularisierten schulischen Unterrichtsangebots,
- Konzeption, Entwicklung und Durchführung von Fortbildungsangeboten zur AI Literacy im Kontext von Schule und Evangelischem Religionsunterricht,
- Entwicklung und Durchführung von Fortbildungen zu Aufgaben-, Lern- und Prüfungsformaten unter den Bedingungen generativer KI,
- Verknüpfung religionspädagogischer und didaktischer Konzepte mit aktuellen Entwicklungen und Fragestellungen im Bereich Künstliche Intelligenz sowie deren Transfer in die religionspädagogische Praxis,
- Entwicklung, Erprobung und Evaluation praxisorientierter digitaler Unterrichtsmaterialien sowie innovativer Lehr- und Lernformate für den Evangelischen Religionsunterricht,
- Vernetzung und Kooperation mit Bildungsakteuren innerhalb der EKBO und EKD, insbesondere mit den kirchlichen Schulstiftungen.

Gesucht wird

- eine Lehrkraft für das Fach Evangelische Religionslehre mit endgültiger Lehrbefähigung und abgeschlossener Staatsprüfung für das Lehramt einschließlich Sekundarstufe 2
  oder
- eine Pfarrerin oder ein Pfarrer bzw. eine ordinierte Gemeindepädagogin oder ein ordinierter Gemeindepädagoge

jeweils mit ausgeprägtem Interesse an der Weiterentwicklung religiöser Bildung unter den Bedingungen der Digitalität und Künstlicher Intelligenz sowie der Bereitschaft, sich in diesem dynamischen Feld kontinuierlich fachlich weiterzuentwickeln.

Erwartet werden

- fundierte Kenntnisse und praktische Erfahrungen im Evangelischen Religionsunterricht
- Erfahrungen in der Konzeption und Durchführung von Angeboten der Erwachsenenbildung und Fortbildung,
- die Fähigkeit, theologische, religionspädagogische und bildungsbezogene Grundfragen in Theorie und Praxis zu bearbeiten und zur religionspädagogischen Profilentwicklung beizutragen,
- Interesse an den didaktischen, pädagogischen und ethischen Herausforderungen und Potenzialen Künstlicher Intelligenz sowie die Bereitschaft, daraus innovative religionspädagogische Formate zu entwickeln,
- Sicherheit im Umgang mit digitalen Kommunikations- und Arbeitsprozessen, ein hohes Maß an Selbstorganisation sowie die Fähigkeit, Entwicklungsprozesse eigenständig zu strukturieren und zielgerichtet umzusetzen,
- Bereitschaft zur Teamarbeit im Arbeitsbereich Religionspädagogik, zur arbeitsbereichsübergreifenden Zusammenarbeit im AKD sowie zur Kooperation mit den regionalen Arbeitsstellen für Evangelischen Religionsunterricht,
- Bereitschaft zu flexibler Arbeitszeitgestaltung und Reisetätigkeit,
- Sicherheit und Bereitschaft im Umgang mit digitalen Kommunikations- und Arbeitsprozessen,
- Bereitschaft, den Verhaltenskodex der EKBO zum Schutz vor sexualisierter Gewalt mitzutragen, die Präventionsarbeit aktiv zu unterstützen und an entsprechenden Fortbildungen teilzunehmen.

Geboten wird

- ein fachlich anspruchsvolles Tätigkeitsfeld mit umfangreichen Gestaltungs- und Entwicklungsspielraum an der Schnittstelle von Religionspädagogik, Schule und Künstlicher Intelligenz,
- die Möglichkeit zu eigenverantwortlicher Arbeit in einem kooperativen und multiprofessionellen Umfeld,
- kollegiales Umfeld im AKD und in anderen Bezügen kirchlicher Bildungsarbeit,
- Möglichkeiten zur fachlichen Vernetzung und Weiterentwicklung in einem dynamischen Zukunftsfeld,
- Vergütung gemäß TV-EKBO bzw. Pfarrbesoldung,
- Inhouse-Fortbildungen im Bereich digitalen Arbeitens.

Für die Dauer des Projekts ist der Dienstsitz das Amt für kirchliche Dienste, Goethestr. 27/30, 10625 Berlin-Charlottenburg.

Die Stelle wird in landeskirchlicher Anstellung als Religionslehrkraft für Evangelische Religionslehre, mit Abordnung an das AKD für 3 Jahre besetzt. Sie kann auch mit einer landeskirchlichen Schulpfarrstelle für die Dauer von sechs Jahren besetzt werden.

Nähere Auskünfte erteilen Pfarrerin Kristina Augst, Direktorin des Amtes für kirchliche Dienste, direktorin@akd-ekbo.de und der zuständige Referatsleiter im Konsistorium, Kevin Fischer, k.fischer@ekbo.de.

AKD:

Wir wertschätzen Vielfalt und begrüßen Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

Bewerbungen werden bis zum 6. Januar 2027 erbeten an das Konsistorium, Referat 3.1, Frau Oberkonsistorialrätin Dr. Kathrin Rudolph an pfarrstellenbewerbungen@ekbo.de.